

## [Neuntausend Menschenrechtsverletzungen wurden auf der besetzten Krim registriert](#)

11.12.2023

Auf der vorübergehend besetzten Krim wurden im Zeitraum von 2017 bis 2023 9006 Menschenrechtsverletzungen registriert, davon 6365 in Bezug auf Vertreter des einheimischen krimtatarischen Volkes. Dies berichtet das Krimtatarische Ressourcenzentrum.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Auf der vorübergehend besetzten Krim wurden im Zeitraum von 2017 bis 2023 9006 Menschenrechtsverletzungen registriert, davon 6365 in Bezug auf Vertreter des einheimischen krimtatarischen Volkes. Dies berichtet das Krimtatarische Ressourcenzentrum.

Es wird festgestellt, dass 458 Durchsuchungen (325 gegen Krimtataren), 1504 Festnahmen (1210 gegen Krimtataren), 1460 Verhöre (1100 gegen Krimtataren), 1446 Verhaftungen (1054 gegen Krimtataren) auf der Halbinsel verzeichnet wurden, 3.180 Verstöße gegen das Recht auf ein faires Verfahren (1.999 gegen Krimtataren), 584 Verstöße gegen das Recht auf Gesundheit (384 gegen Krimtataren), 374 Deportationen (293 gegen Krimtataren).

Nach der Besetzung der Krim durch die Russische Föderation im Jahr 2014 hat sich die Menschenrechtssituation auf der Halbinsel nach Angaben von Menschenrechtsaktivisten stetig verschlechtert. Die Russische Föderation übt unter Verletzung des Völkerrechts weiterhin Druck auf Krimtataren und pro-ukrainische Aktivisten auf dem Gebiet der Halbinsel Krim aus. Tausende von Aktivisten sind wegen ihrer bürgerlichen Haltung Repressionen ausgesetzt. Es wurden Strafverfahren eingeleitet, systematische Festnahmen, Durchsuchungen und Verhaftungen durchgeführt, und Menschen sind gewaltsam verschwunden. Während der gesamten Zeit der Besetzung der Krim stieg die Zahl der politischen Gefangenen und der strafrechtlich Verfolgten auf 305, darunter 205 Vertreter des krimtatarischen Volkes.

Wir möchten daran erinnern, dass die Russische Föderation die politischen Gefangenen der Krimtataren illegal eskortiert hat. Dies berichtete der ukrainische Parlamentsbeauftragte für Menschenrechte, Dmytro Lubinez.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.